

SKAT- MAGAZIN



SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.
gegr. 1971

Sitz Stuttgart

15. Jahrgang
Nr. 3
Oktober 2009





Deutsche Skatbank

Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG



Die besondere
Direktbank
für Vereine
mit

Spitzen
Konditionen
Auf
Top-Produkte



Top-Produkt für Privatkunden:
kostenloses Girokonto mit
4,00% p.a. Guthabenverzinsung*

* · bei Eingang von Lohn und Gehalt oder Rente
· ab 1.500,- Euro Kontoguthaben

- ♣ Skatbank-Trumpfkonto Vereine ohne Kontoführungsgebühr
- ♠ Skatbank-Tagesgeld Vereine mit 4,25% p.a. ohne Mindestanlage
- ♥ Skatbank-Termingeld Vereine mit bis zu 5,00% p.a. ab 5.000,- Euro

Nähere Informationen unter

www.skatbank.de

Stand: 04.07.2008



22. Großer Volkspreisskat

der Skatsport-Gemeinschaft NEGER KEHL

am Sonntag, den 06. Dezember 2009

**In der NIEDEREICHHALLE in KEHL-SUNDHEIM
Hallenöffnung 12.30 Uhr / Beginn 14.00 Uhr**

- 1. Platz 600 €**
- 2. Platz 300 €**
- 3. Platz 150 €**
- 4. Platz 50 €**



Und - wie gewohnt - viele weitere wertvolle Sachpreise

Einzelwertung:

Startgeld 11,00 € - incl. Kartengeld

2 Serien zu je 48 Spielen

verlorene Spiele kosten von Spiel 1 - 3 je 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,00 €

Auf Euer Kommen freut sich die SSG "NEGER KEHL" e.V.

Infotel.: Erhard Siehl 07851-5507 / Peter Kolb 07844-623

eMail: erhard.siehl@gmx.de oder p.kolb@gmx.de

Spezialist für

**Motorrad • PKW • Offroad • Transporter
AUTOSERVICE**



Vergölst

Reifen • Räder • Zubehör

Wilhelm-Röntgen-Straße 27a • 77656 Offenburg

Tel.: 0781-67464 • Fax 67397 • eMail: de166a@vergoelst.de

www.vergoelst.de



Großer Preisskat des Skat-Clubs Gundelfingen

Schirmherr: Bürgermeister Dr. Reinhard Bentler



**Dreikönigsskat
In traditioneller
und bewährter
Form !**

Mittwoch, den 06. Januar 2010

Festhalle Gundelfingen

1. Preis € 500,00 in bar

2. Preis € 300,00 in bar

3. Preis € 100,00 in bar

Weiteres Geld- und Sachpreise.

Zusätzliche Verlosung eines Geschenkkorbes

Einlaß: ab 12.00 Uhr • Beginn 14.00 Uhr



Skatclub
Gundelfingen e.V.
Rudolf Brunn
Infotel: 0761-580 259

Start- und Kartengeld 11,00 Euro

2 Serien nach der internationalen Skatordnung
Verlorene Spiele von 1 - 3 je 0,50 Cent
ab dem 3. Spiel je Spiel 1,00 Euro

In der Halle gilt absolutes Rauchverbot.
Nach jedem 16. Spiel besteht die
Möglichkeit zur kurzen Raucherpause

KAY ZIMMERMANN GmbH
Projektmanagement & Immobilien
Alte Bundesstr. 19a
79 194 Gundelfingen
Tel: 0761-2089790

**wünscht
Gut Blatt !**

- Eigentumswohnungen
- Planungen
- Haus- und Grundbesitz
- Vermietung
- Schlüsselfertigbau
- Finanzierung

www.immozimmermann.de



D · S · K · V

Sitz: Stuttgart

Gegründet 1971



Alle Ansprechpartner auf einen Blick

Präsident	Wolfram Vögtler St. Katharinenweg 15 78 465 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 4 34 51 Fax: 0 75 31 - 80 33 31 eMail: Praesident@lv7.dskv.de
Vizepräsident	Hans-Jürgen Blumenthal Panoramastraße 7 88 433 Schemmerhofen	Tel.: 0 73 56 - 93 83 27 Fax: 01805 999986 84296 eMail: Vizepraesident@lv7.dskv.de
Schatzmeister	Harald Blank Beethovenstraße 20 71 696 Möglingen	Tel.: 0 71 41 - 48 22 70 Fax: 0 7141 -979 1889 eMail: Schatzmeister@lv7.dskv.de
Bankverbindung des LV 07:	Konto-Nr. 46 018 000 • VR-Bank Asperg-Markgröningen eG • BLZ 604 628 08	
Schriftführer	Herbert Binder Schönblickstraße 21	Tel.: 0 74 73 - 22 4 88 Mobil: 0151 - 55649599
Pressereferent	Internetbeauftragter 72 116 Mössingen	Fax: 0 74 73 - 2 37 87 eMail: Presse@lv7.dskv.de
Spielleiter	Peter Meyer Kaufenbergweg 1 a 76 571 Gaggenau	Tel.: 0 72 25 - 43 81 Fax: 0 72 25 - 7 18 78 eMail: Spielleiter@lv7.dskv.de
Schiedsrichterobmann	Gerhard Kraft Brunngasse 7 76 571 Gaggenau	Tel.: 0 72 25 - 43 45 Fax: 0 72 25 – 98 91 30 eMail: Schiedsrichterobmann@lv7.dskv.de
Damenreferentin	Brigitte Hille Riedstraße 38 78 467 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 5 27 12 eMail: Damen@lv7.dskv.de
Jugendreferent	Tobias Scheibel Steinstraße 9 77704 Oberkirch-Zusenhofen	Tel.: 07805 - 44 25 Mobil: 0176-67279425 eMail: Jugend@lv7.dskv.de
Landesverbandsgericht	Josef Wellen Lechstraße 16 88 459 Tannheim	Tel.: 0 83 95 - 10 92 eMail: Verbandsgericht@lv7.dskv.de
Internet:	www.LV07.DSKV.de	

Verbandsgruppen

SKV 07.01	Wilhelm Maurer, Untere Kirchstraße 5, 74343 Sachsenheim	Tel.: 0 71 47 - 84 58
SVG 07.04	Karl-Heinz Jung, Karlstraße 71, 68307 Mannheim	Tel.: 06 21 - 77 38 88
SVG 07.05	Wolfgang Haaf, Hinter Oberkirch 22, 72202 Nagold	Tel.: 0 74 52 - 13 78
SVG 07.06	Erhard Siehl, Hornisgrindenstraße 15, 77694 Kehl	Tel.: 0 78 51 - 55 07
SVG 07.07	Norbert Litterst, Neuhewenstraße 10, 78234 Engen	Tel.: 0 77 33 - 97 77 73
SKV 07.08	Fritz Thiesen, Keltenring 33, 79199 Kirchzarten-Burg	Tel.: 0 76 61 - 47 24
SVG 07.09	Hans-Jürgen Blumenthal, Panoramastraße 7, 88 433 Schemmerhofen	Tel.: 0 73 56 - 93 83 27

Deutscher Skatverband e. V. • DSKV

Geschäftsstelle Deutscher Skatverband e.V.

04600 Altenburg • Markt 10 • Telefon: 0 34 47 - 89 29 09 • Fax: 03447 – 51 19 16

Herausgeber: **SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.** • Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.

Redaktion: Herbert Binder • Schönblickstr. 21 • 72116 Mössingen • Tel.: 07473-22488 • Mobil 0151-55649599 • Fax 23787

Verantwortlich für den Inhalt: Präsidium LV 07 • Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Präsidiums dar.

Kontra und Re von Berlin bis ABG

Berlin 27.6.09: „18, 20, Zwo ...“ Kaum rollte der zu diesem Zeitpunkt noch namenlose ICE aus dem Berliner Ostbahnhof, waren die Skatler schon in ihrem Element, zumal alles bestens von Spielleiter Peter Reuter vorbereitet war. Die Spieler waren auf die Waggonen verteilt, die Plätze waren zugewiesen und die Spiellisten vorgedruckt. Auch Ingo Klein hatte seine Schützlinge rasch untergebracht und die letzten Hinweise gegeben. Der 36-Jährige spielt seit 20 Jahren Skat, aber bei so einem verrückten Turnier war er noch nie dabei. Keine Frage deshalb für den jungen Mann aus Krekel in der Eifel, sich als Helfer für das Projekt „Kontra und Re im ICE“ zur Verfügung zu stellen.

Er war freilich nicht der einzige mit einer langen Anreise und einem sehr zeitigen Weck-Termin. Fast alle Skatfreunde waren bereits am Freitag in Altenburg angereist, um sich am Samstag um 6.30 Uhr per Bus nach Berlin auf den Weg zu machen, um im ICE nach Altenburg die erste und anschließend im Bahnhof die zweite Turnier-Serie zu spielen. Ein Präsidiumsmitglied verschlief die Busabfahrt und war jedoch noch rechtzeitig zur Abfahrt in Berlin anwesend.

„Etwa 240 Turnierteilnehmer, darunter etwa 30 Bild-Leser und rund 70 Begleitpersonen und Medienvertreter sind an Bord“, freute sich Jan Ehlers vom Präsidium des Deutschen Skatverbands kurz vor Leipzig bei einer ersten Bilanz des rollenden Skatturniers. Und er hatte noch einen weiteren Grund zur Zufriedenheit: „Das Turnier ist Bestandteil unseres Herz-Bube-Skatworldcups, für den Bundeskanzlerin Angela Merkel die Schirmherrschaft übernommen hat. Mit den Erlösen helfen wir schwerstverletzten Bundeswehrsoldaten und ihren Familien. 78 000 Euro für das Soldatenhilfswerk sind bereits zusammengekommen und heute werden es bestimmt noch einmal 2000 Euro mehr.“

Die hochrangig bestückte Prominentenrunde spielte entspannt im Speisewagon. Unter ihnen Thüringens Landtagsabgeordnete Dr. Birgit Klaubert (Die Linke), Chefreporter der Bild-Zeitung Hartmut Kascha, LVZ-Chefredakteur Bernd Hilder sowie weitere Abgeordnete, Bürgermeister, örtliche Kreistags- und Stadtratsmitglieder sowie Bahn- und Skatfunktionäre. Oberbürgermeister Michael Wolf strahlte: „Ich bin sonst nicht so gut im Skat. Aber die 200 km/h haben mich diesmal beflügelt. Ich glaube ich muss dies öfters wiederholen!“ Brauereibesitzerin Petra Haase machte kräftig Werbung für ihr Leibgetränk.

Während der Fahrt wurde Karl Besse, Ehrenpräsident des Bundesverbands der Automatenwirtschaftsverbände, von Jan Ehlers für seine langjährige Unterstützung des Deutschen Skatverbandes mit einem gelben Buddy-Bären ausgezeichnet.

Wer keinen Platz mit Tisch erwischt hatte, spielte quer über den Gang. Doch nicht nur für die Passagiere des ICE war es eine ungewöhnliche Fahrt, auch die Crew hatte einige Besonderheiten zu berücksichtigen, beispielsweise bei der Versorgung. Denn für namhafte Altenburger Unternehmen war es klar, bei so einem Projekt dabei zu sein. So gab's zum ICE-Standard-Angebot des Bordrestaurants eben auch Altenburger Bier aus den dazugehörigen Gläsern, Schwarzgebrannten und Altenburger Ziegenkäse zur Stärkung zwischendurch.

Ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk machten sich Schüler des Altenburger Lerchenberggymnasiums. Die jungen Skater mischten nicht nur beim rollenden Skatturnier kräftig mit, sondern gründeten an Bord des mit Hochgeschwindigkeit dahinbrausenden ICEs auch ihren neuen Skatclub mit dem passenden Namen „SC ICE Altenburg“. Skfr. Roland Plau, Präsident der Altenburger Verbandsgruppe, übergab die Gründungsurkunde und freute sich über die Bereitschaft der Mädchen und Jungen, die Nachwuchsarbeit des Verbandes anzukurbeln und die Skatstadt bei Turnieren würdig zu vertreten. Mit der Namensübernahme solle zugleich die Erinnerung an diesen für die Stadt wichtigen Höhepunkt gepflegt werden, betonte Dieter Schwenke, der die Skat-Angebote am Gymnasium betreut.

Die Deutsche Bahn AG hatte einen echten Trumpf ausgespielt. Am Sonnabend, dem 27. Juni 2009 wurde in Altenburg (Thüringen) ein ICE auf den Namen der Skat-Hochburg getauft.

„Es fährt ein, der ICE aus Berlin. Treten Sie bitte von der Bahnsteigkante zurück.“ Die mehrmalige Ansage der Altenburger Bahnhofssprecherin am Sonnabend kurz vor 14 Uhr war klar und deutlich. Doch niemand hörte auf sie. Über tausend Blicke waren von der Bahnsteigkante, von der Fußgängerbrücke oder anderen günstigen Standorten in Richtung Leipzig gerichtet, viele Schaulustige waren mit Kameras ausgerüstet und jeder wollte ihn sehen: Den ICE 2791 aus Berlin, dem längsten Skatzug, den die Welt jemals gesehen hatte, der pünktlich auf die Minute um 13.55 Uhr in der Skatstadt hielt. Gefahren wurde er übrigens von dem aus Altenburg stammenden Lutz Hoppe.

Es war großer Bahnhof auf dem Bahnhof. Denn erstmals in der Geschichte wurde wenig später ein Intercity-Express II der Deutschen Bahn mit einer ordentlichen Sektdusche der Altenburger Wenzel auf den Namen der Stadt „Altenburg“ getauft. Thüringens Sozialministerin Christine Lieberknecht (CDU) und Oberbürgermeister Michael Wolf wurden dabei gleich kräftig mitgetauft.

Vor der Taufe enthüllten Christine Lieberknecht und Altenburgs Oberbürgermeister Michael Wolf (SPD) den am ICE angebrachten Schriftzug und das Stadtwappen. Nach der Taufe nutzten viele Besucher die Gelegenheit, den bereits etwas in die Jahre gekommenen ICE II zu besichtigen. Da der Altenburger Bahnsteig nicht nur reichlich verschlissen, sondern für solche Züge auch viel zu niedrig ist, hatte die Bahn Holzböcke zum sicheren Be- und Entsteigen aufgestellt. Auf diese gewöhnungsbedürftigen Hilfsmittel soll in naher Zukunft verzichtet werden. Brehm kündigte an, den Bahnsteig in den nächsten Jahren zu sanieren und anzuheben.

Nach dem offiziellen Teil wurde die 2. Serie am Bahnhof eingeläutet. Der gesamte Bahnsteig wurde mit Skattischen bestückt. Glücklicherweise war alles überdacht, denn leichter Nieselregen erfrischte die Gemüter. Der Sieg ging nach Schleswig-Holstein an Skfr. Dietmar Nagorny, „SC Had'n Lena Meldorf“ (1799 Punkte). Er freute sich über die ausgelobte € 500,00-Siegprämie. Skfr. Ralf Stiersdorfer (1795) und Werner Scheufens (1792) folgten auf den Plätzen zwei und drei. Hinzuzufügen ist, dass 2-mal 24er-Serien gespielt

wurden.

Am Samstagabend flogen in der Skatstadt die Karten weiter. Denn der Deutsche Skatverband hatte zum 110. Jahrestag seines Bestehens zu einem weiteren großen Turnier in die Destille eingeladen. Hier wurde in zwei Serien zu jeweils 36 Spielen auch mit dem offiziellen Turnierblatt gespielt. Sieg und die € 1000,00-Prämie sowie Podestplätze gingen durchweg in die alten Bundesländer. Erster wurde Skfr. Rainer Möbes, „SC Lohhofer Spitzbuam“, (2447). Zweiter und damit auch gleich mit einer € 750,00-Prämie für seine viele Arbeit belohnt, wurde VSL Peter Reuter, „SC Herz Bube 80 Kommern“ (2275). Den 3. Platz belegte Skfr. H.-Werner Molling (2270). Auch Präsident Peter Tripmaker befand sich unter den „Top Ten“.

HerBi

Turnier Kontra Re im ICE

Platz	Name, Vorname	Punkte	LV / VG / Verein
1	Nagorny, Dietmar	1.799	02.00.
2	Stiersdorfer, Ralf	1.795	01.00.
3	Scheufens, Werner	1.792	05.00.
5	Trömel, Axel	1.666	07.00.
11	Hirsch, Dietmar	1.518	07.00.
33	Leibe, Bernd	1.311	07.08.
40	Fisch, Detlef	1.254	07.00.
54	Heindl, Karl	1.168	07.00.
55	Muss, Michael	1.165	07.00.
72	Pekers, Michael	1.081	07.00.
105	Elend, Christa	882	07.00.
108	Spitznagel, Thomas	880	07.00.
162	Feldwieser, Doris	406	07.00.
173	Raab, Werner	133	07.00.

Turnier 110 Jahre DSKV

Platz	Name, Vorname	Punkte	PLZ/Ort lt. Startkarte	Verein lt. Startkarte
1	Möbes, Rainer	2.447	Nandlstadt	Lohhofer Spitzbuam
2	Reuter, Peter	2.274	Kommern	Herz Sieben 80 Kommern
3	Molling, H.-Werner	2.270	Tönisvorst	1. SSK Grenzland
7	Pekers, Michael	2.090	Künzelsau	SC Kocher Jagsttal e.V.
20	Elend, Christa	1.966	Ludwigsburg	Barockbuben Ludwigsburg
23	Feldwieser, Doris	1.948	Tamm	Barockbuben LB
57	Heindl, Karl	1.605	Künzelsau	SC Kocher Jagsttal e.V.
125	Raab, Werner	830	Freiberg	SSC Barockbuben Ludwigsburg

Skatclub Blumenau erntet reichlich Lob



Weingarten, 28.6.2009: Lob von allen Seiten hat es für den Skatclub Blumenau, als Ausrichter der Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften, im Skat gegeben. Auch die Stadt Weingarten, sowie das Hotel „Mövenpick“, wo die Titelkämpfe ausgetragen wurden, ernteten viele anerkennende Worte für ihre großzügige Unterstützung. Der 1. Vereinsvorsitzende des ausrichtenden Vereins, Günter Hirschle, ließ nichts unversucht, für diese Meisterschaft Sponsoren zu finden und übergab der örtlichen Presse zahlreiche Informationen. Als Schirmherr der Veranstaltung richtete Weingartens OB Markus Ewald ebenso Grußworte an die Teilnehmer wie Wolfram Vögtler, Präsident des Skatverbandes Baden-Württemberg und Skfr. Günter Hirschle. Pokale und Blumensträuße an die erfolgreichen Teilnehmerinnen überreichten Alt-OB Gerd Gerber in seiner Eigenschaft als Ehrenmitglied des Skatclubs Blumenau und Günter Staudt, Geschäftsführer des Stadtmarketings Weingarten. Sieger des Vorabendturniers mit 56 Teilnehmern wurde Skfr. Markus Schmidt aus Weingarten. Den Mannschaftstitel bei den Herren holte sich der SC „Drei Könige Tübingen“ (18106 Punkte). Die gemischte Mannschaft 0707 setzte sich bei den Damen mit insgesamt 18065 Punkten durch, sie überließ aber dem Vizemeister das Anrecht auf die Teilnahme an der 2. Damenbundesliga. Auch bei der Jugend holte sich eine gemischte Mannschaft den Titel (15 375 P).

Damen

Pl.	Verein		Namen	Ges.
1	Gemischte Ma. 0707	I.	Spingler, Ursula, Marschall, Nicole, Hille, Brigitte, Ribac, Elisabeth	18.065
2	Gemischte Mannschaft I	I.	Zwiefelhofer, Birgit, Reinke, Heike, Hübner, Maria Magd., Weiger, Gerda, U. Groh	15.803
3	Gemischte 0708	II.	Indlekofer, Rosel, Backschat, Helga, Bergmann, Renate, Zipfel, Monika	15.602
4	Gut Blatt Gaggenau	I.	Wick, Anke, Seehase, Bärbel, Leprich, Angelika, Sauter, Ingeborg	15.420
5	Frischer Wind Kappel	I.	Sehrer, Annegret, Lorch, Ingrid, Lorch, Christiane, Emmenecker, Uschi	15.249
6	Gemischte Mannschaft I	III.	Schomacker, Annette, Klein, Christa, Dolata, Marion, Hammer, Anne	14.772
7	Gemischte Mannschaft I	II.	Kuhnigk, Monika, Nagel, Carola, Thutewohl, Irmgard, Karrer, Jutta	14.589
8	SSG "Neger" Kehl e.V.	I.	Kassner, Marita, Humpert, Ursula, Baumgartner, Anita, Weidenmüller, Isabella	13.261
9	Sktrr. TSV Neuhengstett	I.	Römer, Yvonne, Butsch, Margarete, Balschmitter, Erika, Laule, Iris	12.764
10	Herz Dame Karlsruhe	I.	Bönsel, Diana, Schnele, Silvia, Bückner, Yvonne, Hauser, Susanne	11.685

Jugend

Pl.	Mannschaft	Name	Ges.	gew	verl
1	Gem. Mannschaft I	Philipp Lingg, Martin Macho, Domenic Richter, Dominik Zimmermann	15.375	166	32
2	Gem. Mannschaft II	Marco Baur, David Heim, Karsten Kolb, Dominik Nagel	13.473	165	40
3	Gem. Mannschaft III	Sascha Brunner, Christian Schäffner, Daniel Vogt, Matthias Zibold	10.851	109	25

Herren

Pl.	Mannschaft		Namen	Ges.	WT	CW
1	Drei Könige Tübingen	I.	Rommel, Bernd, Widmaier, Manfr., Jordan Rold., Schomacker Harald	18.106	15	15
2	1. SC Salem	I.	Gessler, Franz, Schmidt, Erich, Kulzer, Hubert, Kirchhoff, Karlh.	17.097	12	12
3	Ass Raus Schopfheim	I.	Räuber, Roland, Bansemir, Gerh., Grab, Thomas, Hebllich, Markus	16.802	10	10
4	SG Neckarau e.V.	I.	Hünefeld, Dietmar, Niesporek, Günther, Rehberg, Jörg, Stemmler, Sven	16.798	9	9
5	Hochrhein Grenzach Wyhlen e.V.	I.	Huxol, Bernd, Mahler, Wolfgang, Bechel, Walter, Fuhrer, Martin	16.756	8	8
6	SC Hohenlohe Öhringen e.V.	I.	Seitz, Edgar, Bauer, Erich, Heuschele, Dieter, Tiedtke, Lothar	16.748	7	7
7	Herz Ass Bräunlingen	I.	Jordan, Daniel, Kurfürst, Andreas, Konrad, Josef, Hirt, Herbert	16.684	6	6
8	Seerose Radolfzell	I.	Spann, Joachim, Wiggenhauser, A. Lingg, Herbert, Geier, Manfred	16.640	5	5

9	SC Kreuz Bube Millennium Schw.Hall e.V.	II.	Kühnel, Peter, Maisch, Rolf, Schnitt, Uwe, Meier, Jens	16.502	4	4
10	1. SC Mannheim	I.	Andritschky, Monika, Derschum, Sven, Kühner, Werner, Petri, Elve	16.447	3	3
11	Krauthofbuben Ludwigsburg	I.	Fensch, Wolfgang, Bassing, Kay, Schwaderer, Mich., Schmidt, Ernst	16.339	2	2
12	Hochrhein Grenzach Wyhlen e.V.	II.	Starost, Werner, Hüfner, Dieter, Schmid, Norbert, Müller, Siegfried	16.273	1	1
13	Donauquelle Donaueschingen	I.	Feldmann, Udo, Kaupe, Rainer, Ginkel, Hilmar, Esterle, Urban	16.246		
14	Krauthofbuben Ludwigsburg	II.	Pyttlik, Dietrich, Ziegler, Rainer, Hasslinger Winfried, Krötzsch, Ekk.	16.135		
15	Skfr. Waldbronn	I.	Gräf, Renate, Anderer, Wolfgang, Jentner, Hugo, Schönher, Gerald	16.110		
16	Skatfreunde Offenburg	I.	Lehmann, Martin, Meyer, Michael, Belmadi, Achim, Kempf, Kurt	16.072		
17	Lustige 7 Stuttgart	I.	Seifarth, Rolf, Weinmann, Adolf, Mertens, Dieter-K., Stierle, Gerd	15.963		
18	SG Neckarau e.V.	II.	Von Degenfeld James, Kolbe, Gü., Ptaszyk, Diana, Schmittel, Thomas	15.898		
19	Blinde Jungs Jettingen e.V.	I.	Baur, Karl-Heinz, Wolfer, Phillip, Seeger, Jens, Hauser, Waldemar	15.745		
20	1.Deutscher Skat und S	I.	Merklein, Peter, Bannasch, Peter, Stockfisch, Tina, Ehm, Heinz	15.690		
21	Reizende Jungs Wehr	II.	Backschat, Eric, Dinkel, Roland, Morath, Wolfg., Steininger, Michael	15.597		
22	Böse Buben Bietigheim	I.	Dennhardt, Klaus, Schnabel, Willy, Seibt, Karl-Heinz, Egler, Jürgen	15.465		
23	SSG "Neger" Kehl e.V.	I.	Zink, Bernd, Pfeifer, Michael, Serrer, Walter, Rütten, Christa	15.440		
24	SC Kreuz Bube Millennium Schw. Hall e.V.	I.	Däuber, Martin, Randow, Klaus, Straubinger, R., Mack, Christoph	15.421		
25	Skfr. Rems-Murr 1986 Backnang e.V.	I.	Kirsch, Michael, Srokosz, Janusz, Biedermann, B., Kapetanovic, Bog.	15.415		
26	Skfr. Blankenloch	I.	Perl, Franz, Perl, Josef, Weber, Herbert, Rangnick, Kirsten	15.385		
27	Sternwaldbrummer Freiburg	II.	Bayat, Tina, Schäfer-Nägele, Sab., Brunn, Günter, Jörissen, Winfried	15.355		
28	1. SC Mannheim	II.	Arnold, Gisbert, Gaulrapp, Hans-J., Knaack, Dietmar, Striehl, Klaus	15.352		
29	Gut Blatt Gaggenau	I.	Meyer, Peter, Voll, Roland, Eifler, Wolfgang, Maigatter, Heinz	15.298		
30	Herz Dame Karlsruhe	I.	Albiez, Hanno, Schreck, Monika, Mössinger, Klaus, Schön, Alex	15.291		
31	Minicar + Goldstadt Asse	I.	Potrezeba, Manuel, Deurer, Domin. Besesek, Christian, Maier, Roland	15.042		
32	Pik Dame Schönaue	I.	Moray, Uwe, Schall, Jürgen, Hoffmann, Volker, Stuber, Ralf	14.972		

Vorständeturnier Möglingen 5. Juli 2009

Pl.	Name	Verein	VG	Ges.
1	Mehlin, Reiner	Dreiländereck Weil	8	3.777
2	Leibe, Bernd	Nichtraucher Neuenburg	8	3.651
3	Hünefeld Dietmar	SC Heidelberg	4	3.600
4	Kiefer, Wolfgang	Löwenklasse Schwenningen	7	3.510
5	Kirsch, Michael	Backnang Skf. Rems -Murr 86 e.V.	1	3.475
6	Maggi, Roberto	Aspach "Skat Raben"	1	3.463
7	Almer, Anton	SC Senden	9	3.422
8	Adelberger, Bernd	Prinz Franz von Hoh. Sigmaringen	7	3.373
9	Huber, Kurt	Ramsch Hand Gengenbach	6	3.302
10	Schmitt, Willi	Pik 9 Heddesheim	4	3.227
11	Karrer Siegfried	Skatfreunde Remseck	1	3.208
12	Bassing, Key	Ludwigsburg "Krauthofbuben"	1	3.171
13	Brunn, Günter	Sternwaldrummer Freiburg	8	3.060
14	Sorg, Manfred	EscherASSE Ravensburg	9	3.033
15	Mehlin, Jürgen	Dreiländereck Weil	8	2.979
16	Schäfer, Alfred	Pik 7 Pforzheim	5	2.974
17	Wipfler, Heinz	1. SC Bruchsal	5	2.915
18	v. Rekowski, Eberhard	Weiler zum Stein Billige Null e.V.	1	2.901
19	Peuckert, Waldemar	Skatfreunde 62/LB/Möglingen	1	2.887
20	Lehmann, Roland	Ramsch Hand Gengenbach	6	2.881
21	Wieder, Heike	Skatclub Salem	7	2.854
22	Will, Martin	Zum Markgraf Denzlingen	8	2.829
23	Schmidt, Marcus	TurmASSE Ravensburg	9	2.825
24	Kling, Eckhard	Pik 7 Pforzheim	5	2.722
25	Waibel, Oskar	Null Hand Breisach	8	2.713
26	Grethler, Dieter	Reizende Jungs Wehr	8	2.696
27	Bühler, Hansjörg	Dreiländereck Weil	8	2.604
28	Blumenthal, HJ	WeldenASSE Laupheim	9	2.500
29	Schnitzhofer, Matthias	TSV Neuhengstett e.V.	5	2.496
30	Köbernick, Gerhard	Geislingen "1. SSC" e.V.	1	2.458
31	Gessler, Franz	Skatclub Salem	7	2.446
32	Schmidt, Erich	Skatclub Salem	7	2.396
33	Blank, Harald	Skatfreunde 62/LB/Möglingen	1	2.320
34	John, Hans-Joachim	777 Leinheck Eriskirch	9	2.278
35	Walker, Gerhard	Stuttgart "Skatunion e.V."	1	2.271
36	Konrad, Heinz	1.SC Bruchsal	5	2.196
37	Schmitt, Frank	1. SC Birkenau	4	2.170
38	Gensel, Günter	SC Heidelberg	4	2.151
39	Bernauer, Günther	Die Salpeterer Albbruck	8	1.943
40	Hügel, Hanshelmut	Ramsch Hand Gengenbach	6	1.942
41	Götzmann, Erich	SC Blumenau Weingarten e.V.	9	1.760
42	Hübner, Maria-M.	BdB Stuttgart	1	1.627
43	Bez, Otto	Stuttgart "Skatunion e.V."	1	1.438
44	Zoike, Günther	Achertaler Schwachspieler	6	1.163

Heute zum Sieg im ISPA-Team, morgen im DSKV-Team

Jena 11./12.07.2009: Es ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden, dass man sowohl in einem ISPA-Team oder aber auch in einem DSKV-Team zum Sieg bei der Champions-League gelangen kann. Und das mit den gleichen Spielern. Das war nicht immer so. Vom DSKV erhält das Siegerteam mit einem Gutschein die Chance, am Deutschlandpokal 2009 in Kirchheim/Hessen, ohne Startgebühr, bei kostenloser Übernachtung in zwei Zweibettzimmern, teilzunehmen.

DSKV-Präsident Peter Tripmaker brachte in seiner Ansprache zur Eröffnung der Champions-League in Jena zum Ausdruck, dass die Zusammenarbeit mit der ISPA-World, gerade bei den gemeinsamen Wettbewerben, ein hohes Niveau erreicht hat. Das Team des Präsidiums des DSKV konnte sich wohl gegen die Präsidiumsmitglieder der ISPA-World durchsetzen, hatte aber das Nachsehen gegen das Team der ISPA-Deutschland. Das Team des LV 07, besetzt mit Spielern des SC Kreuz Bube Millennium Schw. Hall, Mack Christoph, Stadelmeier Jürgen, Schwader Michael und Maisch Rolf, belegte den 31. Platz.

Platz	Name	Verband	Punkte
1	Elbe Asse I	ISPA	22166
2	1.Steinbacher SV II	DSKV	21126
3	Skatfreunde Grevenbroich	ISPA	21097
31	Skatverband Baden-Württemberg	DSKV	17800



Hotel Bären
77784 Oberharmersbach
Rainer Kuber
 Tel.: 07837 - 92 880 Fax: 12 80

- 240 Betten-Hotel neuester Stand
- Saal mit 400 Sitzplätzen
- Hoteleigene Metzgerei
- Behindertengerechte Zimmer
- Rollstuhlgerechte Räumlichkeiten
- Lift
- Tagungs- und Konferenzräume
- Clubprogramm an Wochenenden
- Saisoneroöffnung- und Abschluss
- Ideal für Mittagessen- und Kaffeestops
- Tanz- und Unterhaltungsabende
- Großer Biergarten - 600 Sitzplätze für Barbecue- und Grillfeste

Einfach
Bärenstark

Das Haus für Skatfreunde

BW = Baden-Württemberg DSKV = Deutscher Skatverband PT = Punktturnier DDP = Deutscher Damenpokal										EW = Einzelmeisterschaft MM = Mannschaftsmeisterschaft DP = Deutschlandpokal DSJM = Di, Schüler+ Jugendmischsch.										Skatverband Baden-Württemberg e.V. Terminkalender 1. Halbjahr 2010										01 = VG 07.01 04 = VG 07.04 05 = VG 07.05 06 = VG 07.06 07 = VG 07.07 08 = VG 07.08 09 = VG 07.09 VT = Verbandstag MGV = Mitgliederversammlung									
Januar 2010					Februar 2010					März 2010					April 2010					Mai 2010					Juni 2010														
1	Fr	Neujahr							1	Mo				1	Do				1	Sa				1	Di														
2	Sa				1	Mo			2	Di				2	Fr	Karfreitag			2	So	08 • MM 2		2	Mi															
3	So				2	Di			3	Mi				3	Sa				3	Mo			3	Do															
4	Mo				3	Mi			4	Do				4	So	Ostern			4	Di			4	Fr															
5	Di				4	Do			5	Fr				5	Mo	Ostern			5	Mi			5	Sa															
6	Mi	Hi. Drei Könige			5	Fr			6	Sa	1. Ligaspieltag			6	Di				6	Do			6	So															
7	Do				6	Sa			7	So				7	Mi				7	Fr	07 • Schwabo 2		7	Mo															
8	Fr				7	So	01 • EM		8	Mo				8	Do				8	Sa	01 • PT Sachshm.		8	Di															
9	Sa	05 • MGV • 07			8	Mo			9	Di				9	Fr				9	So			9	Mi															
10	So				9	Di			10	Mi				10	Sa				10	Mo			10	Do															
11	Mo				10	Mi			11	Do				11	So	01 • MM			11	Di			11	Fr															
12	Di				11	Do			12	Fr				12	Mo				12	Mi			12	Sa															
13	Mi				12	Fr			13	Sa	LV 07 VT			13	Di				13	Do	01 • PT Heilbronn		13	So															
14	Do				13	Sa			14	So	LV 07 EM			14	Mi				14	Fr			14	Mo															
15	Fr	06 • EM 1			14	So	01 • Clubmeister		15	Mo				15	Do	05 • MM 2			15	Sa	06 • Bunter Abend		15	Di															
16	Sa				15	Mo	Rosenmontag		16	Di				16	Fr	Städtepok.-Vorr.			16	So			16	Mi															
17	So				16	Di			17	Mi				17	Sa	01 • Vorstände			17	Mo			17	Do															
18	Mo				17	Mi	Aschermittwoch		18	Do				18	So	08 • MM 1			18	Di			18	Fr															
19	Di				18	Do			19	Fr				19	Mo				19	Mi			19	Sa															
20	Mi				19	Fr	06 • EM 3		20	Sa	27. DDP			20	Di				20	Do			20	So															
21	Do	07 • Schwabo 1			20	Sa			21	So	27. DDP			21	Mi				21	Fr			21	Mo															
22	Fr	08 • MGV			21	So			22	Mo				22	Do				22	Sa	DSJM		22	Di															
23	Sa	04 • Pokalrunde			22	Mo			23	Di				23	Fr				23	So	DSJM		23	Mi															
24	So	01 • VT Stuttgart			23	Di			24	Mi				24	Sa	06 • Vorstände			24	Mo	DSJM		24	Do															
25	Mo				24	Mi			25	Do				25	So	3. Ligaspieltag			25	Di			25	Fr															
26	Di				25	Do	07 • EM 1		26	Fr				26	Mo				26	Mi			26	Sa															
27	Mi				26	Fr	05 • MM 1		27	Sa	2. Ligasptg./1. DBL			27	Di				27	Do			27	So															
28	Do	07 • Schwabo 1			27	Sa	06 • Tandem Vorr.		28	So				28	Mi				28	Fr			28	Mo															
29	Fr	06 • EM 2			28	So			29	Mo				29	Do				29	Sa	DEM Oberharmb.		29	Di															
30	Sa	01 • PT Mössingen							30	Di				30	Fr				30	So	DEM Oberharmb.		30	Mi															
31	So	08 • EM 1							31	Mi									31	Mo	08 • Vorstände																		
Pressereferent Skatverband Baden-Württemberg e.V.: Herbert Binder • Schönblickstraße 21 • 72116 Mössingen • 07473 - 22 4 88																																							

BW = Baden-Württemberg DSKV = Deutscher Skatverband PT = Punktturnier DDP = Deutscher Damenpokal																EW = Einzelmeisterschaft MM = Mannschaftsmeisterschaft DP = Deutschlandpokal DSJM = Di, Schüler-+ Jugendmstrsch.																Skatverband Baden-Württemberg e.V. Terminkalender 2. Halbjahr 2010																01 = VG 07.01 04 = VG 07.04 05 = VG 07.05 06 = VG 07.06 07 = VG 07.07 08 = VG 07.08 09 = VG 07.09 VT = Verbandstag MGV = Mitgliederversammlung															
Juli 2010				August 2010				September 2010				Oktober 2010				November 2010				Dezember 2010																																											
1	Do			1	So			1	Mi			1	Fr			1	Mo	LV 07 Damenpokal	1	Mi																																											
2	Fr			2	Mo			2	Do			2	Sa			2	Di		2	Do																																											
3	Sa			3	Di			3	Fr			3	So	B-W-Jug.-Cup		3	Mi		3	Fr																																											
4	So	LV 07 • Vorstände		4	Mo			4	Sa	5. Ligaspieltag		4	Mo			4	Do		4	Sa																																											
5	Mo			5	Do			5	So			5	Di			5	Fr	07 • Schwabo 4	5	So	2. Advent																																										
6	Di	06 • JHV		6	Fr			6	Mo			6	Mi			6	Sa	01 • PT Backnang	6	Mo																																											
7	Mi			7	Sa	Tandem Magdeburg		7	Di			7	Do			7	So		7	Di																																											
8	Do			8	So	Tandem Magdeburg		8	Mi			8	Fr			8	Mo		8	Mi																																											
9	Fr			9	Mo			9	Do			9	Sa			9	Di		9	Do																																											
10	Sa			10	Di			10	Fr			10	So			10	Mi		10	Fr																																											
11	So			11	Mi			11	Sa	5. Ligaspieltag 1.BL + 1. DBL		11	Mo			11	Do		11	Sa																																											
12	Mo			12	Do			12	So			12	Di			12	Fr	05 • EM 3	12	So	3. Advent																																										
13	Di			13	Fr			13	Mo			13	Mi			13	Sa	Städtepokalendrunde	13	Mo																																											
14	Mi			14	Sa			14	Di			14	Do			14	So	Städtepokalendrunde	14	Di																																											
15	Do			15	So			15	Mi			15	Fr	06 • MM 3		15	Mo		15	Mi																																											
16	Fr			16	Mo			16	Do			16	Sa	05 • EM 2		16	Di		16	Do																																											
17	Sa	Champ.-League		17	Di			17	Fr	06 • MM 1		17	So	01 • PT SH		17	Mi	Buß- und Betttag	17	Fr																																											
18	So	Champ.-League		18	Mi			18	Sa	07 • Schwabo 3		18	Mo			18	Do		18	Sa																																											
19	Mo			19	Do			19	So	BW-Pokal		19	Di			19	Fr	06 • MM 5	19	So	4. Advent																																										
20	Di			20	Fr			20	Mo			20	Mi			20	Sa	DSKV-Kongress	20	Mo																																											
21	Mi			21	Sa	30. DP		21	Di			21	Do			21	So	DSKV-Kongress	21	Di																																											
22	Do	Skatolympiade		22	So	DSKV Vorstände		22	Mi			22	Fr			22	Mo		22	Mi																																											
23	Fr	Skatolympiade		23	Mo			23	Do			23	Sa	37. DMM Stuttgart		23	Di		23	Do																																											
24	Sa	Skatolympiade		24	Di			24	Fr	06 • MM 2		24	So	37. DMM Stuttgart		24	Mi		24	Fr	Hi. Abend																																										
25	So	Skatolympiade		25	Mi			25	Sa			25	Mo			25	Do		25	Sa	1. Weihnachtsfeiertag																																										
26	Mo			26	Do			26	So			26	Di			26	Fr		26	So	2. Weihnachtsfeiertag																																										
27	Di			27	Fr			27	Mo			27	Mi			27	Sa		27	Mo																																											
28	Mi			28	Sa			28	Di			28	Do			28	So	1. Advent	28	Di																																											
29	Do			29	So			29	Mi			29	Fr	06 • MM 4		29	Mo		29	Mo																																											
30	Fr			30	Mo			30	Do			30	Sa	07 • Schwabo 4		30	Di		30	Do																																											
31	Sa			31	Di							31	So						31	Fr	Silvester																																										
Pressereferent Skatverband Baden-Württemberg e.V.: Herbert Binder • Schönblickstraße 21 • 72116 Mössingen • 07473 - 22 4 88																																																															

4. Internationale Tandemmeisterschaft

Magdeburg, 8. und 9. August 2009: Zur 4. Int. Tandemmeisterschaft im MARITIM in Magdeburg hatten sich 242 Tandems aus dem DSKV und der Sektion ISPA Deutschland qualifiziert.

Am Samstag, pünktlich um 10:00 Uhr, wurden die Teilnehmer vom Präsidenten des DSKV, Peter Tripmaker, und dem Präsidenten der ISPA Deutschland, Uwe Röttig, begrüßt. Die Deutsche Mannschaftsmeisterin, Manuela Weidner, sprach den Wettkampf und der Bundesspielleiter des DSKV, Peter Reuter, verkündete die Regularien. Dann gab er den Startschuss zur ersten der 6 Serien.

In dieser wunderschönen Spielstätte freute sich jeder, sich für diese Endrunde qualifiziert zu haben. Eine Deutsche Meisterschaft unter dem Motto „Alles unter einem Dach“ ist das Markenzeichen für das MARITIM in Magdeburg.

Ohne nennenswerte Schiedsrichterentscheidungen, ohne Ermahnungen und Sanktionen, wurde diese Meisterschaft im vorgegebenen Zeitplan ordentlich abgewickelt. Dass es gerade zur letzten Serie, aufgrund eines technischen Fehlers im PC-System, zu einer kleinen Verzögerung kam, wurde von allen Teilnehmern toleriert, denn das PC-Team hatte ordentliche Arbeit geleistet. Warum sich der DSKV kein ordentliches Computerprogramm leistet, wird vielen ein Rätsel bleiben.

Jan Ehlers

Schon im vorigen Jahr hatte das Tandem „Euroskater“, jedoch mit einer anderen Besetzung (Horst Schäfer, Marcel Opitz), diese Meisterschaft gewonnen. Die Vertreter des baden-württembergischen Skatverbandes wurden nicht vom Kartenglück verfolgt. 3 Tandems kamen unter die ersten Hundert. Eine stete Steigerung der Teilnehmezahlen lässt vermuten, dass sich diese Meisterschaft immer größerer Beliebtheit erfreut. Waren es im Jahr 2007 178 und im Jahr 2008 208 Tandems so wurden dieses Jahr 242 Tandems gezählt.

Pl.	Mannschaft	Namen	Ges.
1	Euroskater 2	Filla, Thomas Filla, Marko	14278
2	Pik As Recklinghausen	Seeber, Hartmut Willerberg, Andre	13879
3	Skat-Team Berlin	Panneke Lutz Diedrich Gerhard	13753
31	Prinz Franz v. Hzl. Sigmaringen	Adelberger, Bernd Stadler, Hubert	12675
50	Donauquelle Donaueschingen II	Kaupe, Rainer Reichmann, Peter	12171
99	Welden Asse Laupheim	Meneghini, Ludwig Blattner, Edwin	11519
120	Gut Blatt Esslingen	Horn, Michael Staiger, Andreas	11318
126	SG 1985 Neckarau II	Schmittel, Thomas Zimmer, Claus	11225
134	Contra Zusenhofen e.V.	Scheibel, Tobias Busam, Manfred	11120
152	Ried-Skat 90 Meißenheim	Stoll, Simon Zipf, Jürgen	10832
163	Bruhainer Asse I	Bartsch, Hans Jahnke, Karl-Heinz	10661
167	1.Dt. Skat- u. Spk. Verein Rottweil	Ziegler, Rainer Merklein, Peter	10619
191	Donauquelle Donaueschingen III	Aehlig, Andreas Rauschenberger, Th.	10077
192	SC Rotach Friedrichshafen	Stump, Andreas Schubert, Peter	10056
209	SC Burrenwald	Schlegel, Bruno Fuchs, Wolfgang	9701

Deutschlandpokal 2009 Seeparkhotel Kirchheim/H

28. August 2009: Verbandsspielleiter Peter Reuter strahlte: „Der ruhigste Deutschlandpokal, den ich bis heute erlebt habe!“

Der Einmarsch mit den Länderfahnen in die neu renovierte Halle, die wohlthuend im Wechsel mit roten und beigen Stoffbahnen dekoriert war, verlief reibungslos. Dem Wettkampfeid, gesprochen von Manuela Bommersheim, folgte die Nationalhymne. DSkV-Vizepräsident Jan Ehlers und LV-14-Präsident Peter Luczak hießen die Skatspielerinnen und Skatspieler herzlich willkommen.

Es wurde pünktlich begonnen, 18-20-Zwo-schee Nülleken, hörte man in den Tischreihen, die Stimmung war entspannt. Hohe Serienergebnisse waren zu erwarten, wenn man in die strahlenden Augen von Skfr. Axel Seidensticker, Eckhart Albrecht oder dem jungen Phillip Moldenhauer sah. Die bis Platz 20 nachfolgenden Spielerinnen und Spieler hatten kaum Punktunterschiede zu verzeichnen.

Auch eine Serie mit 2000 Punkten ist kein Polster für den Sieg, denn nach der 2. Serie fand sich Skfr. Seidensticker auf dem 7. Platz wieder und musste einen Punktunterschied von 600 Punkten zum erstplatzierten Skfr. Albrecht verkraften. Skfr. P. Moldenhauer hatte es auf den 300. Platz verschlagen und Skfr. Mathias Kröhnert machte sich schon, zusammen mit Skfr. Ulrich Jahn, große Hoffnungen. Die Tandem- und Mixedwertung wurde nach der 2. Serie abgeschlossen und somit konnte die 3. Serie, ohne auf einen Partner Rücksicht nehmen zu müssen, fulminant begonnen werden. Kartenglück mit Können zu verbinden gelang letztendlich Skfr. Mathias Kröhnert aus Dippiswalde am besten, gewann er doch mit einem 300-Punkte-Vorsprung vor Skfr. Ulrich Jahn, SC Christinas Wenzel. Dieser tröstete sich aber prompt mit seiner Gattin Christina mit dem 1. Platz in der Mixed-Wertung und setzte noch einen drauf, denn mit diesem Superergebnis von 6010 Punkten gewannen sie auch noch die Tandemwertung. Skfrin. Carola Nagel, SSC Barbarossa Göppingen, (4041 P.) arbeitete sich von Platz 60 auf den 14. Platz vor und wurde mit ihrem Ergebnis beste Dame des DP 2009. Bester Jugendlicher wurde auf Platz 215 Skfr. Philip Moldenhauer, 1. SC Karo Bube Wismar.

Doch da gibt es den baden-württembergischen Verein „Remstal-Asse Schorndorf“, der schon lange Jahre den Deutschlandpokal als Ausflugsziel nutzt. Auf Grund einer Wette beim letztjährigen DP in Dresden, mussten die beiden Skfre. Björn Bort und Alex Bader, die Anreise zum DP mit dem Fahrrad bezwingen. 330 km wurden nun in Tagesetappen zu 232 km und 98 km gemeistert. 3 Stunden vor der vereinbarten Zeit trafen sie in Kirchheim ein. Kostenlose Kost und Logis waren der Lohn. Skat ist Sport! Die beiden Verlierer dieser Wette überlegen sich schon heute, wie sie die Radfahrer motivieren können, mit Ihren Rädern zum nächsten DP nach Magdeburg zu fahren. Dieser DP in Kirchheim war für die 12 angereisten Skatfreunde des „SC Remstal-Asse Schorndorf“ sicher ein unvergessliches Erlebnis.

Seit 1978 gibt es nun den Deutschlandpokal, mit Ausnahme der Jahre 1993 und 1996. Die Teilnehmerzahlen erreichten in Bremen und Rügen, unter der Regie

von Skfr. Willy Janssen, einen Rekord von ca. 2900 Teilnehmern. Diese Zahlen wird man sicherlich in der heutigen Zeit nicht mehr erreichen, doch die Hälfte davon wäre im Jahr 2010 wünschenswert. *HerBi*

Pl.	Name	Ort/Verein	Gesamt
1	Kröhnert, Mathias	Dippoldiswalde	4808
2	Jahn, Ulrich	Kleinschmalkalden/Christinas Wenzel	4502
3	Schmidt, Jochen	Sankt Augustin / SC Niederpleis	4429
14	Nagel, Carola	SSC Barbarossa Göppingen	4041
61	Fürst, Willibald	SC Remstal Asse Schorndorf	3576
92	Willers, Sven	RW/ 1. Dt. Skat u. Spielkartenverein	3460
95	Bannasch, Peter	RW/ 1. Dt. Skat u. Spielkartenverein	3443

11. Vorständeturnier 2009 Seeparkhotel Kirchheim/H

29. August 2009: Es ist immer wieder enttäuschend mitzuerleben, wie wenig dieses gut dotierte „Dankeschönturnier“ des DSKV von den Funktionären angenommen wird. Der DSKV beherbergt derzeit ca. 1800 Vereine, teilnahmeberechtigt sind der 1. und 2. Vorsitzende, der Kassier oder Schatzmeister, Schriftführer und Spielleiter (möglich somit 9000). Vor Jahren wurde den ausgeschiedenen Inhabern von Ehrennadeln oder Urkunden ebenfalls die Teilnahme ermöglicht (4000). Begrüßen durfte Vizepräsident Uve Mißfeldt am Sonntag nach dem Deutschlandpokal 127 Teilnehmer. Einen guten Start erwischten die Skfr. Hans Sorge, SC Pritzwalker Asse und Hans-Jürgen Rademacher, SC Die Glückspitze, mit 1700 Punkten, den Schluss zierte Deutschlandpokalgewinner Mathias Kröhnert mit 7:7 Spielen. Die 2. und nun schon gesetzte Serie sah wiederum Skfr. Sorge an der Spitze. Der spätere Sieger hatte auf ihn fast 500 Punkte wettzumachen. Manch hoher Funktionär und auch der DP-Sieger hatten einen schlechten Tag erwischt, so tummelten sich viele bekannte Namen im hinteren Drittel. Ein Riesensprung katapultierte Skfr. Lutz Fröhlich, 1. SC Kulmbach dann nach der 3. Serie an die Spitze, Skfr. Rademacher hatte kontinuierlich seine Ergebnisse abgebaut und musste sich mit Platz 3 begnügen. Auf ein Neues im nächsten Jahr. *HerBi*

Pl.	VG.Nr.	Name	Verein	Ges.
1	08.86.016	Fröhlich, Lutz	1. SC Kulmbach	4207
2	12.01.007	Müller, Eberhard	Die nordischen Löwen Rostock	4053
3	03.38.093	Rademacher, Hans-J	Die Glückspitze	3991
17	07.07.034	Adelberger, Bernd	Prinz Franz von Hoh. Sigmaringen	3419
26	07.08.025	Mehlin, Reiner	Dreiländereck Weil	3279
36	07.01.065	Maggi, Roberto	Aspach "Skat-Raben"	3090
72	07.08.035	Leibe, Bernd	Nichtraucher Neuenburg	2638
77	07.01.039	Kirsch, Michael	Backnang, Skfr. Rems-Murr	2556
91	07.01.043	Binder, Herbert	Frohe Runde Mössingen e.V.	2347
103	07.06.033	Huber, Kurt	Ramsch Hand Gengenbach	2145

Oberliga Baden-Württbg. Nord 5. Spieltag 12. 9. 2009

Spielleiter: Peter Meyer • Kaufenbergweg 1a • 76571 Gaggenau • Tel.: 0 72 25 -43 81 Fax: 71878

Pl	KB	LV.VG.Ver.	Klub Ort	Sp-Pk.	Wt-Pk.
1	N	07.06.030	Schnippel die 10 Haslach i.K. II	58.451	30:15
2	K	07.01.035	Fauststadtbuben Knittlingen I	57.000	30:15
3	F	07.08.008	Kreuz Ass Waldkirch I	57.599	29:16
4	S	07.05.001	Ohne Qualm Ersingen I	56.777	29:16
5	L	07.08.002	Sternwaldbrummer Freiburg II	60.021	28:17
6	P	07.04.002	1. SC 69 Mannheim I	57.831	25:20
7	E	07.05.009	Skatfreunde Pfinztal Söllingen I	55.443	24:21
8	B	07.08.023	Markgräfler SC Müllheim I	51.331	24:21
9	R	07.08.026	As Raus Schopfheim I	54.359	22:23
10	C	07.05.002	Pik 7 Pforzheim I	53.561	21:24
11	M	07.05.039	Skatfreunde Waldbronn I	51.067	21:24
12	J	07.05.006	Ohne Vier Malsch I	50.024	21:24
13	A	07.04.018	Enderle Asse Ketsch I	53.368	19:26
14	D	07.06.010	Achertaler Schwachspieler I	51.466	19:26
15	T	07.06.012	Contra e.V. Zusenhofen I	50.304	18:27
16	H	07.05.037	Karo 8 Bad Wildbad I	00.000	0:45

Internetadresse: http://www.dskv.de/LV_07/pages/Ligaspielbetrieb/OLNord.php

Oberliga Baden-Württbg. Süd 5. Spieltag 12. 9. 2009

Staffelleiter: Josef Wellen • Lechstraße 16 • 88459 Tannheim • Tel.: 08395 – 1092 Fax: 934712

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Sp-P.	We-P.
1	R	07.01.101	SC 61 Heilbronn e.V.	58.558	29:16
2	H	07.01.040	Gut Blatt Esslingen I	60.524	28:17
3	C	07.01.034	1. SC Plüderhausen	58.051	27:18
4	B	07.01.103	Kreuz Bube Neckarsulm e.V.	55.822	26:19
5	P	07.09.002	Biber Asse Biberach	56.660	25:20
6	J	07.01.017	Gäu Bube Bondorf	55.603	25:20
7	N	07.07.006	SC Senden I	56.278	24:21
8	S	07.01.053	Skatfuchse Stuttgart	55.209	24:21
9	F	07.04.116	Grand Hand Sulzbach	54.679	23:22
10	E	07.09.015	Escher Asse Ravensburg	52.145	23:22
11	T	07.07.007	1. SC Rottweil	54.205	21:24
12	M	07.01.110	Skatfreunde 62 LB / Möglingen	55.117	20:25
13	L	07.01.025	Hohenlohe Öhringen e.V.	52.809	20:25
14	A	07.09.028	Rotach Friedrichshafen I	52.751	16:29
15	D	07.01.038	SSC Balingen e.V.	52.689	15:30
16	K	07.09.012	Skatclub Blumenau e.V. Weingarten I	52.114	14:31

Internetadresse: http://www.dskv.de/LV_07/pages/Ligaspielbetrieb/OLSued.php

Landesliga Baden-Wttbg. Nord 5. Spieltag 12. 9. 2009

Staffelleiter: Werner Bischoff • Gaisbergstraße 3 • 73614 Schorndorf • Tel. und Fax: 0 71 81 - 51 33

Pl.	KB	LV.VG.Ver.	Club Ort	Sp-Pk.	Wt-Pk.
1	P	07.01.004	SC Schmiden	62.665	36:09
2	R	07.04.007	SG 1985 Neckarau II	59.810	30:15
3	N	07.01.029	Klopferle Sachsenheim	59.485	30:15
4	F	07.04.002	1. Mannheimer SC 69 II	57.163	29:16
5	S	07.04.018	Enderle Asse Ketsch II	57.349	27:18
6	T	07.01.039	Skfr. Rems - Murr 86 Backnang e.V.	56.911	24:21
7	D	07.01.060	SSC 2000 Stuttgart	53.972	24:21
8	M	07.04.110	SC Heidelberg	53.591	24:21
9	C	07.04.011	SG Rheinau	55.204	23:22
10	J	07.01.101	SC 61 Heilbronn e.V. II	51.897	23:22
11	E	07.01.107	SC von 1953 e.V. Vaihingen / Enz	53.377	22:23
12	H	07.04.101	1. SC Birkenau	54.481	20:25
13	B	07.04.006	Pik Dame Schöna	49.589	18:27
14	K	07.01.001	Skatunion Stuttgart e. V.	50.136	17:28
15	A	07.01.063	Lustige 7 Stuttgart	48.408	13:32
16	L	07.04.004	SkV Feudenheim	00.000	00:45

Internetadresse: http://www.dskv.de/LV_07/pages/Ligaspielbetrieb/LLNord.php

Landesliga Baden-Wttbg. Mitte 5. Spieltag 12. 9. 2009

Staffelleiter: Dieter Grethler • Seebodenstr. 7 • 79664 Wehr • Telefon und Fax: 07762-2200

Pl	KB	LV.VG.Ver.	Klub Ort	Sp-Pk.	Wt-Pk.
01.	B	07.01.035	Fauststadtbuben Knittlingen II	59222	31:14
02.	N	07.06.032	SSG Neger Kehl e.V. II	59332	30:15
03.	T	07.06.032	SSG Neger Kehl e.V. III	56671	29:16
04.	M	07.05.033	Skatfreunde Sinzheim	57949	28:17
05.	E	07.08.015	Ohne Elf Münstertal I	55113	28:17
06.	S	07.06.014	Herz Bube Appenweier	57064	26:19
07.	L	07.05.049	Herz Dame Karlsruhe	55154	24:21
08.	H	07.05.036	Grand Hand Neuenbürg	54307	24:21
09.	D	07.06.033	Ramsch Hand Gengenbach	52097	22:23
10.	A	07.08.012	Null Hand Breisach	54662	21-24
11.	J	07.06.003	Riedskat '90 Meissenheim	52466	21:24
12.	P	07.08.008	Kreuz Ass Waldkirch II	50356	21:24
13.	C	07.05.010	Hatz Buben Rheinstetten	51874	20:25
14.	K	07.08.015	Ohne Elf Münstertal II	52536	19:26
15.	F	07.05.014	1. SC Bruchsal II	49321	16:29
16.	R	07.05.009	Skatfreunde Pfinztal Söllingen	00000	00:45

Internetadresse: http://www.dskv.de/LV_07/pages/Ligaspielbetrieb/LLMitte.php

Landesliga Baden-Wttbg. Süd 5. Spieltag 12. 9. 2009

Staffelleiter: Erich Spingler • Jungholzweg 19 • 78579 Neuhausen o.E. • Telefon: 07467 / 1231

Pl	KB	LV.VG.Ver.	Klub Ort	Sp-Pk.	Wt-Pk.
1	B	07.01.048	Achalmbuben Reutlingen e.V.	60431	29:16
2	N	07.07.025	Blaufelchen Konstanz I	57101	28:17
3	C	07.09.007	Welden Asse Laupheim	56270	28:17
4	T	07.07.035	Skatburg Pfullendorf	54173	27:18
5	E	07.08.038	Reizende Jungs Wehr II	55838	25:20
6	P	07.07.029	Seerose Radolfzell II	54997	24:21
7	R	07.07.001	Skatfreunde Balingen e.V.	53301	23:22
8	M	07.07.002	Lauchert Buben Sigmaringendorf I	55330	22:23
9	J	07.09.028	Rotach Friedrichshafen II	55282	22:23
10	D	07.07.024	Skatvereinigung Konstanz	52568	21:23
11	H	07.09.032	Donau-Iller Ulm I	55108	20:25
12	L	07.05.017	Skattreff TSV Neuhengstett e.V. II	53874	19:26
13	K	07.08.032	Die Salpeterer Albrück	53804	19:26
14	S	07.09.015	Escher Asse Ravensburg II	53967	18:27
15	A	07.08.031	Storchenturm-Hohenfels Waldshut	52566	18:27
16	F	07.09.001	Skatfreunde 4 Buben Ertingen	48167	17:28

Damenbundesliga Endrunde • 12./13. 09. 2009

Staffelleiterin: Siegrid van Elsbergen • Wabenstr. 1 • 90455 Nürnberg • Tel.: 0911-880521

Rang:	KB.:	LV.VG.V	Verein :	SP :	WP :
1	E	03.30.032	Fünf Fragezeichen Hannover	28.120	18:05
2	C	07.00.000	Spielgemeinschaft Konstanz	27.271	14:09
3	H	05.50.000	SG VG 50 Köln	28.026	13:10
4	A	13.01.011	SSV Bahrenfelder Asse Hamburg	25.414	11:12
5	F	08.80.000	SG Skathexen München	24.738	11:12
6	J	03.38.001	SG Stern Bremen	25.313	09:14
7	B	04.45.009	Skathexen Osnabrück	24.436	09:14
8	D	13.01.074	SC Wandsetal Hamburg	24.019	08:15

http://www.dskv.de/pages/DSKV/ligameisterschaften/DBL_Endrunde/Tabellen_Spieltag.php?cat=4

1. Damenbundesliga Einteilung 2010

KB	LV.VG.Ver	Mannschaft
A	13.01.074	SC Wandsetal Hamburg
B	04.45.009	Skathexen Osnabrück
C	08.80.000	Skathexen München
D	14.63.012	1. Steinbacher SV
E	13.01.011	SSV Bahrenfelder Asse
F	03.38.001	SG Stern Bremen
H	08.82.002	1. SC Rosenheim
J	05.57.024	Skatfreunde Neuenrade
K	13.01.030	SC Cuxkarten
L	03.30.032	Fünf Fragezeichen Hannover
M	07.07.000	SG Konstanz
N	05.50.000	SG VG 50 Köln
P	01.13.022	Contra 2000 Berlin
R	04.43.033	Herz Dame Resse
S	08.87.000	SG Herzbube Veitshöchheim
T	07.06.032	SSG Neger Kehl e.V.



Baden-Württemberg-Pokal Kirchheim/N

146 Herren • 21 Damen • 1 Jugendlicher • 29 Mannschaften

20.09.2009: 168 Teilnehmer konnte Bürgermeister Uwe Seibold, zusammen mit VG-Präsident Wilhelm Maurer und LV-Vizepräsident Hans-Jürgen Blumenthal, begrüßen. Keinerlei nennenswerte Vorgänge verzeichnete Schiedsrichter-obmann Siegfried Karrer, das angebotene Essen war hervorragend und die Bedienungen nett und liebenswert. Der SC Wasserratten, unter dem Vorsitz von Michael Haustein, hat seine Sache gut gemacht und will im Jahr 2010 dieses Turnier wieder ausrichten. Die Präsenz des LV-Präsidiums war mit Schatzmeister Harald Blank und Pressechef Herbert Binder leider sehr dürrtig. Der ehemalige VG-Spielleiter Edgar Schneider wurde mit einem Geschenkkorb für seine langjährige Tätigkeit für den Verband geehrt.

Teilnehmer

Pl.	Name	Vorname	Verein	Ges.	WT	CW
1	Stierle,	Gerd	Stuttgart "Lustige 7"	4252	20	20
2	Kraus,	Robert	Würzburg	4150	17	17
3	Liebenow,	Uwe	Mössingen "Frohe Runde e.V."	4049	15	15
4	Gerstenmayer,	Rainer	Senden " SC"	3978	14	14
5	Staiger,	Andreas	Esslingen "Gut Blatt"	3968	13	13
6	Baur,	Karl-Heinz	Jettingen "Blinde Jungs" e.V.	3885	12	12
7	Flöck,	Alfred	Darmstadt " Dynamite "	3834	11	11
8	Goetzke,	Kurt	Neckarsulm "Kreuz Bube" e.V.	3828	10	10
9	Wieler,	Gerd	Nürtingen "Gut Blatt 60" e.V.	3807	9	9
10	Schweda,	Herwig	Reichenbach/Fils	3791	8	8
11	Burkhardt,	Gerhard	Plüderhausen "1. SC"	3783	7	7
12	Schwaderer,	Michael	Ludwigsburg "Krauthofbuben"	3769	6	6
13	George,	Jürgen	Feuchtwangen	3742	5	5
14	Walter,	Edwin	Heidelberg " SC"	3648	4	4
1	Karrer,	Jutta	Remseck "Skatfreunde"	3643	6	3
15	Sell,	Rolf	Heilbronn "SC`61" e.V.	3636	3	2
16	Hartmann,	Walter	Stuttgart "Skatunion e.V."	3528	2	1
17	Schneider,	Edgar	Stuttgart "Bund der Berliner"	3526	1	0

Damen

Pl.	Name	Vorname	Verein	Ges.	WT	CW
1	Karrer,	Jutta	Remseck "Skatfreunde"	3643	6	3
2	Rapp,	Karin	Stuttgart "SG Stern"	3446	4	
3	Zörner,	Elfi	Nürtingen "Gut Blatt 60" e.V.	3298	3	
4	Meurer,	Jutta	Heilbronn "SC`61" e.V.	3274	2	
5	Feldwieser,	Doris	Ludwigsburg "SSC Barockbuben"	2999	1	

Junioren

Pl.	Name	Vorname	Verein	Ges.	WT
1	Baur,	Marco	Jettingen "Blinde Jungs" e.V.	1609	1

Mannschaften

Pl.	Mannschaft	Vorname ,Nachname	Ges.	WT	CW
1	SC Würzburg gemischt	Robert Kraus, Günter Stecher, Arthur Müller, Rudolf Perzul,	13368	15	15
2	Esslingen "Gut Blatt" I.	Gerhard Riedel, Peter Selleneit, Andreas Staiger, Michael Horn,	13252	12	12
3	Heidelberg " SC" I.	Günther Gensel, Dietmar Hünefeld, v. James Degenfeld, Edwin Walter,	13042	10	10
4	Stuttgart "Skatunion e.V." I.	Otto Bez, Walter Hartmann, Holger Kemmler, Hans F Schedler,	12998	9	9
5	Heilbronn "SC`61" e.V. I.	Peter Ditze, Henric Harms, Rolf Sell, Andreas Wasko,	12385	8	8
6	Offenburg "Skatfreunde" I.	Michael Meyer, Achim Belmadi, Kurt Kempf, Martin Lehmann,	12337	7	7
7	Sachsenheim "SK Klopferle" gemischt	Dietmar Drescher, Horst Groh, Wilhelm Maurer, Reiner Ziegler,	12318	4,5/ 1,5	4,5/ 1,5
8	Bietigheim "Böse Buben" gemischt	Klaus Dennhardt, Hans-Helmut Köhler, Uwe Jabs, Jürgen Gall,	12242	1,25/ 3,75	1,25/ 3,75
9	Plüderhausen "1. SC" I.	Horst Trinkle, Thomas Geist, Dieter Scheler, Gerhard Burkhardt,	11856	4	4
10	Ludwigsburg "Krauthofbuben" I.	Michael Schwaderer, Otto Kreibich, Kay Bassing, Hansi Becher,	11651	3	3
11	Jettingen "Blinde Jungs" e.V. I.	Karl-Heinz Baur, Jens Seeger, Waldemar Hauser, Marco Baur,	11544	2	2
12	LB/Möglingen "Skfr. `62" I.	Harald Blank, Waldemar Peuckert, Erich Kroboth, Wolf Kümmerle,	11117	1	1

8. Damenpokal des Skatverbands Baden-Württembg.

(Punkturnier für die Teilnehmerinnen aus dem SkV NW)

am Sonntag, den 1. November 2009

Beginn 10.30 Uhr - Vereinsgaststätte TV Möglingen, Brunnenstr. 7

1. Preis € 150,00 + Wanderpokal

2. Preis € 100,00

3. Preis € 75,00

bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Spielerinnen. Die weiteren Geldpreise richten sich nach der Teilnehmerzahl. Das gesamte Startgeld, einschließlich der Einnahmen aus den verlorenen Spielen, wird ausgespielt. Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele nach den internationalen Skatregeln. Das Startgeld beträgt € 11,00 incl. Kartengeld. Verlorene Spiele 1-3 je € 0,50 und ab dem 4. verlorenen Spiel je € 1,00. Ich freue mich im Voraus auf eure rege Teilnahme. Anmeldung erwünscht unter Tel.: 07940-935894, Mobil: 0170-3452103 oder per eMail (Damen@VG07.01.dskv.de). Unter www.BWDP.dskv.de ist Online-Anmeldung möglich. Bis dahin „Gut Blatt“ **Heike Reinke**
Anreise: A 81 Ausfahrt Ludwigsburg-Süd, Richtung Möglingen, nach Ortsschild Möglingen ca. 200 m links Richtung Bürgersaal. Gaststätte direkt neben Bürgersaal. Achtung stationäres Blitzgerät.

Baden-württembergischer Jugend-Cup

03.10.2009: Der SC Riedskat 90 Meißenheim hat seine Sache wieder gut gemacht. Jedes Jahr um dieselbe Zeit veranstaltet der Verein, zusammen mit dem LV 07, dieses beliebte Jugendturnier. LV-Jugendleiter Tobias Scheibel



braucht nur noch seinen PC anzuschließen um alles andere kümmern sich die guten Geister der VG 07.06. VG-07.07-Präsident Erhard Siehl und LV-Presseschef Herbert Binder gaben sich zudem die Ehre und spielten den „Erwachsenenpreisskat“ mit.

Die Jugendlichen hatten ihre helle Freude an der Sache. Bilder und Ergebnisse findet man auf

der Internetseite des LV 07 siehe www.LV07.dskv.de. Der Jugendleiter der VG, Skfr. Markus Oberle, kümmerte sich rührig um den einzigen Bambino und mischte, mit Einverständnis der anderen, kräftig mit.

Jugend

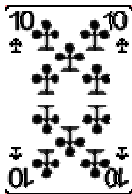
Pl.	Name	Verein	1. S.	2. S	Ges.
1	Markus Dammbrück	Herz As Maxdorf	1231	1363	2594
2	Ilse Keuler	Pik 7 Ralingen	1105	1071	2176
3	Andreas Zibold	Riedskat 90 Meißenheim	917	705	1622
4	Karsten Kolb	SSG Neger Kehl	376	1225	1601
5	Jakob Walter	Riedskat 90 Meißenheim	762	730	1492
6	Björn Kern	Riedskat 90 Meißenheim	591	750	1341

Schüler

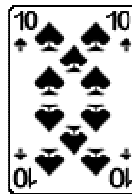
Pl.	Name	Verein	1. S.	2. S.	Ges.
1	Stefan Keuler	Pik 7 Ralingen	1294	746	2040
2	David Heim	Riedskat 90 Meißenheim	965	295	1260
3	Daniel Vogt	Contra Zusenhofen	619	431	1050
4	Mathias Zibold	Riedskat 90 Meißenheim	399	630	1029
5	Morris Zipf	Riedskat 90 Meißenheim	278	371	649
6	Robin Hartwich	Riedskat 90 Meißenheim	213	307	520
7	Benjamin Scheibel	Contra Zusenhofen	90	330	420

Bambini

Pl.	Name	Verein	1. S.	2. S.	Ges.
1	Luka Schwarz*	Riedskat 90 Meißenheim	782	950	1732



Skatclub
Schnippel die 10
Haslach



Großer Preisskat

am Sonntag, 03. Januar 2010

>> *Festhalle Steinach* <<

> *bei Haslach* <

Beginn: 14.00 Uhr

- | | |
|----------|----------|
| 1. Preis | 600,00 € |
| 2. Preis | 300,00 € |
| 3. Preis | 150,00 € |

und viele weitere wertvolle Sachpreise

Startgeld einschließlich Kartengeld 11,00 EUR

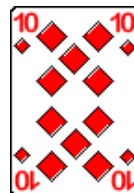
2 Serien à 48 Spiele nach ISKO-Regeln

Verlorene Spiele	1 – 3	je 0,50 EUR
	ab 4	je 1,00 EUR

und **exzellenter Küche** vom
"Guten Koch"

Dieses Jahr wieder mit Schnitzel

Skatclub
Schnippel die 10
Vorsitzender Arnold Kopp
Strickerweg 5 77716 Haslach
Tel.: 07832/5656 oder 0170/5326511



mit
Sektempfang

und
Tombola



27. Großer Volks-Preisskat

17. Januar 2010

14.00 Uhr

77 977 RUST

Rheingießenhalle

**Startgeld € 11,00
incl. Kartengeld
2 Serien zu je 48 Spielen
nach internationalen Skatregeln**

- 1. Preis**
- 2. Preis**
- 3. Preis**
- 4. Preis**

**€ 600,00
€ 300,00
€ 150,00
€ 100,00**

...und viele Sachpreise im Wert von ca. 2000 Euro



Es lädt herzlich ein

Skatclub '83 Rust e.V. und

Schirmherr Bürgermeister Gorecky



Skat & Schafkopf online spielen

PlayJack Play-Off's

- 1 Euro Startgeld pro Serie**
- 1.000 Euro Monatsausschüttung**
- 13.000 Euro garantierte Gewinne**
- Tages- und Wochenpreise**
- Monatsfinale**
- The Best of the Year**
- 1.000 Euro - Final Day**

**Jetzt anmelden
bis 25 Euro Sofortbonus**

PlayJack ist Partner des Landesverbandes LV7

PlayJack ist eine Online-Plattform auf der man von morgens bis spät in die Nacht Skat und Schafkopf spielen kann. Angeboten werden Turniere und Cashgames. Die Anmeldung bei PlayJack ist kostenlos und unverbindlich. Zur ersten Einzahlung bekommen neue Spieler bis 25 Euro Bonus.



Infos unter www.PlayJack.de

Reisekalender 2009

SKAT, ROMMÉ & URLAUB



Unser neues Reiseangebot:

17.01. - 24.01.09
27.01. - 03.02.09
09.03. - 13.03.09
20.03. - 03.04.09
30.03. - 04.04.09
15.04. - 29.04.09
08.05. - 17.05.09
24.05. - 31.05.09
07.06. - 14.06.09
12.07. - 19.07.09
19.09. - 27.09.09
22.09. - 29.09.09
04.10. - 11.10.09
24.10. - 31.10.09
03.11. - 17.11.09
28.12. - 01.01.10

8. Skat-, Ski- und Wellnessreise, Zillertal

1. Marokko-Cup, Agadir

1. Mosel-Cup, Leiwien

Türkei-Cup, Belek

Donau - Flusskreuzfahrt

13. Mallorca-Cup, Cala Millor

Bad Hofgastein, Salzburger Land

17. Intern. Skatwoche in Lermoos, Tirol

1. Adria-Cup, Kroatien

1. „Bärenwirt“-Cup, Schwarzwald

21. Große Herbstreise, Wagrain

4. Bulgarien-Cup, Sonnenstrand

2. Heide-Cup, Lüneburger Heide

Kreuzfahrt - Westliches Mittelmeer

8. Großer Türkei-Cup

4. Silvester-Cup in Kommern, Nationalpark Eifel



Jetzt schon vormerken!



Reisebüro Schäfer GmbH

Dr.-Felix-Gerhardusstr. 11 • 53894 Mechernich • info@skat-reisen.de

Tel. 02443 - 9897-18 • Fax. 02443 - 9897-26

www.skat-reisen.de